



Diese Experten beantworteten die Fragen der Leser am Telefon (von links): Norbert Römers, Susanne Schmitz und Stefan Jauernig. Fotos (2): kt

## Für Familien ein Muss

Experten beantworten exklusiv Leserfragen zum Thema Risikolebensversicherungen am 24. November

**Viernheim (kt) – Wer Familie hat oder eine Familie gründet, für den gibt es mit der Risikolebensversicherung die Möglichkeit einer kostengünstigen Absicherung für den Todesfall. Weil die Versicherung ausschließlich dieses Risiko versichert und kein Kapital angespart wird, sind die Beiträge im Vergleich zur Kapitallebensversicherung niedrig. Doch wer eine Risikolebensversicherung abschließen will, sollte auf die Details achten, damit die Versicherung zur persönlichen Lebenssituation passt. Die Experten unserer Lesertelefonaktion erläuterten in zahlreichen Beratungsgesprächen, worauf es dabei ankommt. Hier die wichtigsten Fragen im Überblick:**

geht im Todesfall die Versicherungsleistung an den Versicherungsnehmer und ist damit steuerfrei.

**Kann ich die Versicherungssumme erhöhen, beispielsweise, wenn ein zweites Kind dazu kommt? Und kann ich sie absenken, wenn die Kinder finanziell auf eigenen Füßen stehen?**

**Susanne Schmitz:** Die Versicherungssumme können Sie im Rahmen der so genannten Erhöhungsoption ohne erneute Gesundheitsprüfung anpassen. Wie die Erhöhungsoption in Ihrem Fall aussieht, entnehmen Sie den Versicherungsbedingungen. Auch eine Reduzierung der Versicherungssumme ist während der Vertragslaufzeit möglich.

Index und die berufliche Tätigkeit ein. Unter dem Strich bedeutet das: Wer gesund lebt, zahlt weniger Versicherungsbeitrag. Bei längeren Vertragslaufzeiten zahlen Gesundheitsbewusste bis zu zwei Drittel weniger als Raucher.

**Ist eine Gesundheitsprüfung vorgeschrieben, wenn ich eine Risiko-LV beantrage?**

**Norbert Römers:** Im Versicherungsantrag werden immer Gesundheitsfragen gestellt, die Sie ordnungsgemäß beantworten müssen. Falsche Gesundheitsangaben können zu einer Schadenablehnung durch den Versicherer führen! Achten Sie auch genau darauf, auf welchen Zeitraum sich die Fragen beziehen. Bei besonders hohen Versicherungen sind unter Umständen ärztliche Untersuchungen notwendig.

**Spielt der ausgeübte Beruf eine Rolle bei der Höhe des Versicherungsbetrags?**

**Stefan Jauernig:** Die Versicherungsanträge enthalten auch Fragen zur beruflichen Tätigkeit und zu ausgeübten Sportarten. Wenn Sie gefährliche Sportarten wie Tauchen oder Motorrad fahren oder bestimmte berufliche Tätigkeiten ausüben, kann das einen Beitragszuschlag bedeuten. In jedem Fall sollten Sie diese Angaben wahrheitsgemäß machen.

**Meine Risiko-LV läuft übernächstes Jahr aus. Kann ich den Versicherungsschutz einfach um zehn Jahre verlängern?**

**Susanne Schmitz:** In der Regel nicht. Sie haben aber immer die Möglichkeit, einen neuen Vertrag abzuschließen – dann mit erneuter Gesundheitsprüfung und wegen des nun höheren Eintrittsalters auch zu veränderten Konditionen.

**Wie sicher ist eine Risikolebensversicherung?**

**Norbert Römers:** Grundsätzlich sehr sicher. Achten Sie aber beim

Abschluss darauf, dass die Versicherungssumme garantiert ist und nicht aus einem Garantieteil und einem Gewinnanteil besteht. Denn dieser Gewinnanteil ist abhängig von den erwirtschafteten Gewinnen der Gesellschaft – und damit eben nicht voraussagbar. Ansonsten ist die Risikolebensversicherung eine klare Sache: Sterben Sie innerhalb der Vertragslaufzeit, zahlt die Versicherung die vereinbarte Summe aus.

**Ich kann mir wegen einer Vorerkrankung eine Berufsunfähigkeitsversicherung nicht leisten, will aber zumindest für den Todesfall vorsorgen. Worauf muss ich achten?**

**Susanne Schmitz:** Wenn eine Berufsunfähigkeitsversicherung nur mit Risikozuschlag möglich ist, bedeutet das nicht, dass dies auch bei der Risikolebensversicherung der Fall sein muss. Ihr Versicherungsvermittler oder -makler kann bei einer oder mehreren Versicherungen eine so genannte Risikovorfrage stellen. Dann wissen Sie vorab, zu welchen Konditionen Sie einen Vertrag abschließen können. Versuchen sollten Sie es auf jeden Fall, denn als Minimalerschutz ist die Risiko-LV für Familien geradezu ein Muss.

**Warum ist mein Tarifbeitrag höher als der Beitrag, den ich tatsächlich zahle?**

**Stefan Jauernig:** Weil die Versicherung im Tarifbeitrag Puffer für unvorhersehbare Großrisiken, zum Beispiel Epidemien, einrechnet. Solange diese Risiken nicht eintreten, liegt Ihr Zahlbeitrag erheblich unter dem Tarifbeitrag.

**Lässt sich die Risikolebensversicherung mit einer Versicherung gegen Berufsunfähigkeit kombinieren?**

**Norbert Römers:** Manche Versicherungen bieten eine solche Kombination an. Sie sollten trotzdem nachrechnen, ob zwei einzelne Verträge günstiger sind.

**Sind Leistungen aus einer Risikolebensversicherung steuerfrei?**

**Norbert Römers:** Innerhalb der Familie fällt in der Regel keine Erbschaftsteuer an. Ist eine Person außerhalb der Familie bezugsberechtigt, unterliegt die Auszahlung der individuellen Steuerpflicht.

**Die Experten der Telefonaktion im Überblick**

- **Norbert Römers,** Gerichtlich zugelassener Versicherungsberater bei der Verbraucherzentrale NRW
- **Stefan Jauernig,** Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute (BVK), stv. Vorsitzender des Regionalverbandes West für NRW
- **Susanne Schmitz,** Vorsorge-Expertin bei AXA, Köln

– Exklusiv –  
**EXPERTEN TELEFON**  
 VIERNHEIMER  
**Tageblatt**

**Wie lange sollte eine Risikolebensversicherung laufen?**

**Stefan Jauernig, Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute:** So lange Sie einen Absicherungsbedarf haben, etwa für die Familie oder für die Rückzahlung eines Darlehens. Sie sollten beachten, dass kurze Laufzeiten zwar günstige Beiträge bedeuten, aber unter Umständen nicht lange genug absichern.

**Ich bin 32, meine Frau und ich erwarten im nächsten Jahr unser erstes Kind. Wie hoch sollte die Versicherungssumme sein, wenn ich Angebote verschiedener Versicherer vergleiche?**

**Susanne Schmitz, Vorsorgeexpertin bei AXA, Köln:** Ich empfehle als Versicherungssumme mindestens das Dreieinhalbfache Ihres jährlichen Bruttoeinkommens, besser jedoch das Fünffache, vor allem, weil Sie beim erwarteten Nachwuchs dann die Versicherungssumme nicht erneut anpassen müssen und auch keine erneute Gesundheitsprüfung erfolgen muss.

**Mein Lebenspartner und ich sind nicht verheiratet, wollen aber für den Fall vorbeugen, dass einer von uns stirbt. Worauf müssen wir achten?**

**Norbert Römers, Versicherungsberater bei der Verbraucherzentrale NRW:** Sie müssen auf die Steuerregelungen achten. Schließen Sie zwei Einzelverträge ab, bei denen jeweils der Partner Versicherungsnehmer ist, aber Sie selbst die versicherte Person. Dann

**Ich will mit einer Risikolebensversicherung die Finanzierung meines Hausbaus absichern. Was muss ich beachten?**

**Stefan Jauernig:** Zunächst muss die Versicherungssumme dem Darlehen angemessen und die Kreditlaufzeit ausreichend lang sein. Es besteht zudem die Möglichkeit, die Versicherungssumme dem jährlich fallenden Restdarlehen anzupassen. Es wird dann nur die Summe abgesichert, die Sie der Bank noch schulden. Mit der fallenden Versicherungssumme sinken auch die Beiträge. Außerdem sollte man überlegen, ob ein nicht berufstätiger Lebenspartner der Versicherungsnehmer wird. Das spart unter Umständen Steuern.

**Nichtraucher zahlen bei manchen Versicherungen weniger. Warum – und wie hoch ist der Unterschied?**

**Susanne Schmitz:** Wir unterscheiden in den Tarifen zwischen Rauchern und Nichtrauchern, die während des letzten Jahres nicht geraucht haben sowie Nichtrauchern, die in den letzten zehn Jahren nicht geraucht haben. Gleichzeitig beziehen wir den Body-Mass-



Bei der Risikolebensversicherung zählen die Details.

Foto: kt